

### 1. Begrüßung

Herr Zaunbrecher begrüßt die Mitglieder der Schulkonferenz, die sich danach kurz vorstellen.

### 2. Beratungskonzept

Herr Zaunbrecher stellt den Antrag der LK an die Schulkonferenz vor, die Struktur der Sprechstage als Teil des Beratungskonzeptes zu ändern. Konkret sollen die Beratungszeiten des Schüler- und Elternsprechtages auf einen Tag zusammengelegt werden anstatt wie bislang, an zwei Tagen in verschiedenen Wochen gehalten werden. Somit steht am Beratungstag eine Beratungszeit von 7,5 Stunden zur Verfügung.

Voraussetzung ist, dass die Teilnahme der Schüler an den Beratungsgesprächen verpflichtend ist. Unabhängig davon sind, sofern es die Situation erfordert auch andere settings möglich (Schüler – Lehrer; Eltern – Lehrer).

Als Beratungszeiten wurden vorgeschlagen:

Morgens: 9:00 Uhr – 12:30 Uhr

Nachmittag: 15:00 Uhr – 19:00 Uhr

Die Schulkonferenz beschließt einstimmig die Einführung des Schüler – Eltern – Lehrersprechtages in der vorgestellten Form.

Weiterhin gab Herr Zaunbrecher bekannt, dass in Zukunft jeder Lehrer eine Beratungsstunde nach seinem Unterricht angibt.

### 3. Schulfest

Die Konferenz beschließt einstimmig, dass die Einnahmen des Schulfestes jeweils zu gleichen Teilen:

- für die Ausstattung der Schule (u.a. Schulhof)
- zur Unterstützung sozialer Projekte und
- zur Unterstützung der UNESCO – Arbeit der Schule

Welches soziale Projekt bzw. welche sozialen Projekte gefördert werden, soll auf der nächsten Schulkonferenz auf Vorschlag der LK entschieden werden.

### 4. Klassenfahrten

Die Konferenz genehmigt einstimmig den Kostenrahmen für die vorgestellten Klassenfahrten.

6 a, 6d:	Ahrweiler	10.4. – 13.4.2018
6b:	Cochem	17.4. – 20.4.2018
6c, 6e:	Duisburg	18.4. – 20.4.2018
Finanzrahmen 190 €		

10a, 10c:	Damp (Ostsee):	3.9.-7.9.2018
10 b:	Todtmoos	3.9.-7.9.2018
10d, 10e:	Adria	3.9.-7.9.2018
Finanzrahmen: 320 €		

## 5. Informationen zum Schuljahr

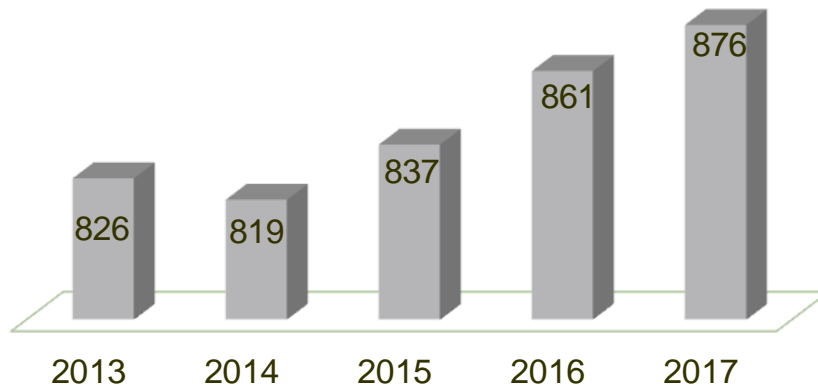
Herr Zaunbrecher beschreibt die aktuelle Stellensituation der Realschule in Heinsberg. Durch Versetzungen zum Schuljahresbeginn beträgt die Stellenbesetzung an der Schule zurzeit 99%. Dadurch ist es möglich, dass der Kernunterricht in allen Klassen mindestens 30 Stunden beträgt, in den Jahrgängen 9 und 10 beträgt er sogar 32 Stunden.

Der durch die Besetzung mögliche Ausbau des Förderunterrichts im Fach Mathematik wird von der Konferenz einstimmig genehmigt.

Jg.	Schuljahr 2016/2017	Schuljahr 2017/2018
5	1 LL ganzjährig (durch den KL) 1 RS/LRS; 1 M (in Fachunterricht integriert)	1 LL ganzjährig (durch den KL) 1 RS/LRS; (in Leistungsgruppen) 1 M (in Leistungsgruppen)
6	1 M; 1 RS/LRS (in Leistungsgruppen aufgeteilt)	1 RS/LRS (in Leistungsgruppen aufgeteilt) 1 Fö D,E,M für Leistungsschwache 2 IF
7	1 ELE; 1 DRZ	1 MPÜ (in Leistungsgruppen) 1 EX/LL
8	2 IF; 1 EX	2 IF
9	2 EU – Band	2 EU – Band
10	2 EU - Band	2 EU - Band
Σ	14	Σ 14

Nachfolgend stellt Herr Zaunbrecher die weiterhin positive Entwicklung der Schülerzahlen in den zurückliegenden Jahren vor.

## Entwicklung der Schülerzahlen



Im Rückblick auf die Vorhaben des vergangenen Schuljahres legt Herr Zaunbrecher dar, welche Arbeit durch das Kollegium geleistet wurde. Zum Arbeitsschwerpunkt „Individuelle Förderung“ gab es pädagogische Tage und Fortbildungen, es wurde eine neue Schulpartnerschaft mit dem Gminny in Ozimek begründet und es fand eine intensive Auseinandersetzung mit verschiedenen Zeitmodellen statt.

Als Schwerpunkte der Arbeit für das laufende Schuljahr gab er an, das weiterhin an der Verbesserung der „Individuelle Förderung“ gearbeitet werde, wozu auch die Beschäftigung mit den verschiedenen Zeitmodellen diene. Die Veränderung im Beratungskonzept (Sprechtage, Sprechstundenplan) und im Förderkonzept der Schule bilden ebenfalls Schwerpunkte der Arbeit.

### 6. Wahl eines Mitglieds für die Auswahlkommission

Die Konferenz folgt einstimmig dem Vorschlag der Schulpflegschaft, Frau Meures als Mitglied der Kommission zu benennen.

### 7. Benennung der Mitglieder der ad hoc Kommission

Nachdem Herr Zaunbrecher die Aufgaben der Kommission erläuterte, bestimmte die Konferenz einstimmig Frau Meures (Eltern), Sarah Yalcin (Schüler) und Herr Averkamp (Lehrer) als Mitglieder der ad hoc Kommission.

### 8. Lernstandserhebungen

Die Fachkonferenzvorsitzenden stellten die Ergebnisse der Lernstandserhebungen in den Fächern Deutsch, Englisch und Mathematik vor (Siehe Anlage). In den Fächern Deutsch und Englisch waren die Ergebnisse vergleichbar mit den jeweiligen Referenzgruppen, im Fach Mathematik lagen die Ergebnisse deutlich darüber.

Die Ergebnisse werden in den Fachkonferenzen erörtert und notwendige Konsequenzen werden vereinbart.

### 9. Termine

Die Schulkonferenz genehmigt einstimmig 2 Pädagogische Tage im laufenden Schuljahr (5.12.2017 und 16.1.2018).  
Zusätzlich wird die Durchführung eines Hospitationstages genehmigt, an dem Teile der Schülerschaft früher entlassen werden und die Kolleginnen und Kollegen so die Gelegenheit erhalten, sich gegenseitig anzuhospitieren.

## 10. Verschiedenes

- Aus der Schülerschaft wurde die Preisgestaltung am Kiosk thematisiert. Die Preise der Brötchen seien deutlich erhöht worden. Der Hausmeister habe dies mit der Verteuerung der Einkaufspreise begründet. Herr Zaunbrecher erklärt, dass die Schule auf die Preisgestaltung keinen Einfluss habe, da diese allein durch den HM vorgenommen werde.
- Auf die Frage nach dem Verbleib des Getränkeautomaten informierte Herr Zaunbrecher, dass die Preisgestaltung seitens der Anbieterfirma so verändert worden sei, dass die nunmehr erfolgte Umstellung des Verkaufs über den Schulkiosk, die deutlich günstigere Alternative sei. Nach Auskunft des Hausmeisters sei die Abnahme über den Getränkeautomaten auch sehr gering gewesen. Es wird angeregt, Äpfel über den Kiosk zu verkaufen. Im weiteren Verlauf der Diskussion entsteht der Gedanke über die SV „Obsttage“ einzuführen. Die Idee soll über die SV weiterverfolgt werden.
- Frau Bremerich fragt, ob es möglich sei, die Mensa auch an Montagen zu öffnen. Herr Walther erklärt, dass das Interesse am Besuch der Mensa so gering sei, dass ein weiterer Öffnungstag wirtschaftlich wenig Sinn mache. Es wird überlegt, Klassen die Möglichkeit einzuräumen, um geschlossen die Mensa zu besuchen. Herr Zaunbrecher sichert zu, dass dafür auch einmal die 6. Stunde verwendet werden könne. Weiterhin wird gefragt, ob die Abrechnung über die Karte dahingehend modifiziert werden könne, dass mit Bargeld bezahlt werde, um so auch kurzfristige Anmeldungen möglich zu machen. Herr Walther erklärt daraufhin das Buchungssystem der Mensa und die Notwendigkeit, dass die Bestellungen einen Tag vorher den Anbieter erreichen. In diesem Zusammenhang wird auch die Möglichkeit zusätzlicher Sitzgelegenheiten auf dem Schulhof besprochen. Herr Walther erläutert in diesem Zusammenhang die im Rahmen der Schulhofgestaltung geplanten Anschaffungen, worunter auch Sitzgelegenheiten seien.
- Seitens der SV wird die Vorgehensweise einiger Sprachenlehrer angesprochen, einzelne Schüler einen Vokabeltest an der Tafel durchführen zu lassen und diesen dann auch öffentlich zu korrigieren bzw. zu benoten. Dies sei für die betroffene Schüler oft verletzend. Herr Zaunbrecher sagt zu, dies in der Fachschaft zu besprechen.

Die Schulkonferenz endet um 20:45 Uhr.